

**RS OGH 1962/3/1 5Ob5/62,
7Ob644/83, 4Ob557/87 (4Ob558/87),
10Ob509/94, 6Ob2299/96y,
1Ob291/01b, 1Ob1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.03.1962

Norm

ABGB §1004

ABGB §1014

Rechtssatz

Der Rechtsanwalt hat keinen Anspruch auf Entlohnung von Leistungen, die infolge verschuldet mangelhafter Vertretung seines Klienten für diesen völlig wertlos sind. Er kann von der Richtigkeit der ihm von seinem Klienten erteilten Information ausgehen, wenn ein Anlaß, an deren objektiver Richtigkeit zu zweifeln, nicht gegeben ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 5/62
Entscheidungstext OGH 01.03.1962 5 Ob 5/62
Veröff: EvBl 1962/488 S 627
- 7 Ob 644/83
Entscheidungstext OGH 22.09.1983 7 Ob 644/83
nur: Der Rechtsanwalt hat keinen Anspruch auf Entlohnung von Leistungen, die infolge verschuldet mangelhafter Vertretung seines Klienten für diesen völlig wertlos sind. (T1) Veröff: RdW 1984,11
- 4 Ob 557/87
Entscheidungstext OGH 20.10.1987 4 Ob 557/87
nur T1
- 10 Ob 509/94
Entscheidungstext OGH 22.03.1994 10 Ob 509/94
nur T1
- 6 Ob 2299/96y
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 6 Ob 2299/96y
nur T1
- 1 Ob 291/01b
Entscheidungstext OGH 17.12.2001 1 Ob 291/01b
Beisatz: Bei schuldhafter Verletzung der dem Rechtsanwalt gemäß § 9 RAO, § 1009 ABGB obliegenden Verpflichtung, übernommene Vertretungen dem Gesetz gemäß zu führen und die Rechte seiner Partei gegen jedermann mit Eifer, Treue und Gewissenhaftigkeit zu vertreten, ist er nicht berechtigt, ein Honorar zu begehren. (T2)
- 1 Ob 105/08k
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 1 Ob 105/08k
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0019311

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at